



Uster, 4. März 2025
Nr. 600/2024
V4.04.71

ANFRAGE 600/2024 VON ISABEL EIGENMANN (DIE MITTE) UND MARC THALMANN (FDP): «ANGEBOT MORGENBETREUUNG DER PRIMARSCHULE USTER»; ANTWORT DER PRIMARSCHULPFLEGE

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 10. Dezember 2024 reichten die Ratsmitglieder Isabel Eigenmann (Die Mitte) und Marc Thalmann (FDP) beim Präsidenten des Gemeinderates die Anfrage Nr. 600/2024 betreffend «Angebot Morgenbetreuung der Primarschule Uster» ein. Diese ging bei der Stadtkanzlei am 10. Dezember 2024 ein.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

«Die Morgenbetreuung, die auch ein Frühstück beinhaltet, wird von 07.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 08.10 Uhr oder 08.20 Uhr in allen Ustermer Primarschulen angeboten. Das Angebot wurde aufgrund einer Elternumfrage im 2019 umgesetzt, die gezeigt hat, dass 61 Prozent der Eltern eine Morgenbetreuung wünschen und in Anspruch nehmen würden. Mit Beschluss vom 2. Februar 2021 entschloss sich der Gemeinderat, die Morgenbetreuung ab dem Schuljahr 22/23 ab 07.00 Uhr mit Frühstück anzubieten.

Die Zahlen zeigen, dass sich zwischen August 2022 und August 2024 zwischen 17 und 26 Kinder für die Morgenbetreuung Uhr angemeldet haben. Ab August 2024 zeigt sich eine Zunahme ab. Es haben sich 41 Kinder angemeldet. Die Morgenbetreuung kann mit dem Tarif jedoch auch bei diesem Anmeldestand nicht kostendeckend angeboten werden. Die Allgemeinheit trägt also hohe Kosten für wenige. 41 Anmeldungen bedeuten 5-6 Kinder pro Standort. Für diese Kinder wird eine Betreuungsperson und das Frühstück zur Verfügung gestellt. Eine Betreuungsperson betreut aber in der Regel bis zu 10 Kinder.

Die Schulpflege und die Gesamtleitung Schule haben entschieden, dass noch bis Ende Schuljahr 2024/2025 abgewartet wird. Dies ist nachvollziehbar. Wir sehen, dass sich die Zahlen verbessern, aber die Nachfrage bleibt dürftig.

Wir stellen der Primarschulpflege folgende Fragen:

- 1. Ist eine Evaluation der Morgenbetreuung vorgesehen, um festzustellen, warum das Angebot so zögerlich aufgenommen wird?*
- 2. Warum kann die Morgenbetreuung nicht ab 07.30 Uhr mit Frühstück angeboten werden wie zum Beispiel in Zug?*
- 3. Welche Massnahmen wurden/werden getroffen, um die Auslastung zu verbessern?*
- 4. Welche Szenarien sind bei ausbleibender Nachfrage vorstellbar?»*



Die Primarschulpflege beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1:

«Ist eine Evaluation der Morgenbetreuung vorgesehen, um festzustellen, warum das Angebot so zögerlich aufgenommen wird?»

Antwort:

Die jährliche Evaluation seitens der Fachstelle Tagesstrukturen wird bereits durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Evaluation werden der Primarschulpflege zur Verfügung gestellt, um Handlungsbedarf und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Frage 2:

«Warum kann die Morgenbetreuung nicht ab 07.30 Uhr mit Frühstück angeboten werden wie zum Beispiel in Zug?»

Antwort:

Diese Möglichkeit wurde im Rahmen der Einführung geprüft. Die Entscheidungsgrundlage ist in der Weisung des Gemeinderats 72/2020 dokumentiert.

Frage 3:

«Welche Massnahmen wurden/werden getroffen, um die Auslastung zu verbessern?»

Antwort:

Es wurden gezielte Werbemassnahmen durchgeführt, um die Bekanntheit der Morgenbetreuung zu steigern. Zusätzlich wurden die Tarife angepasst, um das Angebot attraktiver zu gestalten.

Frage 4:

«Welche Szenarien sind bei ausbleibender Nachfrage vorstellbar?»

Antwort:

Sollte die Nachfrage weiterhin nicht den Erwartungen entsprechen, ist die Bündelung der Morgenbetreuung auf weniger Standorte oder eine Reduktion des Angebots denkbar. Über die künftige Ausgestaltung des Angebots wird die Primarschulpflege an ihrer Sitzung vom 20. März 2025 entscheiden.

Die Primarschulpflege bittet den Gemeinderat, von der Antwort 600/2024 von Isabel Eigenmann (Die Mitte) und Marc Thalmann (FDP) betreffend «Angebot Morgenbetreuung der Primarschule Uster» Kenntnis zu nehmen.

Primarschulpflege

Patricia Bernet
Präsidentin

Guido Schär
Schreiber



Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, von der Beantwortung der Primarschulpflege Kenntnis zu nehmen.

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber